

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine**

Band (Jahr): **34 (1961)**

Heft 1

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

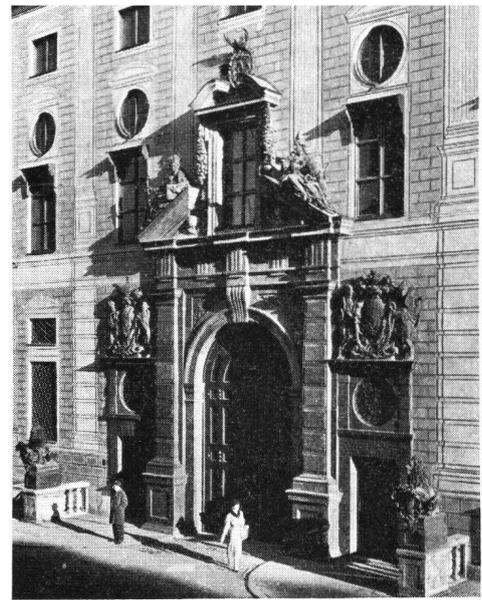
Nachrichten

des Schweizerischen Burgenvereins

Revue de l'association suisse pour châteaux et ruines
Rivista dell'associazione svizzera per castelli e ruine

Geschäftsstelle und Redaktion:
Letzistraße 45, Zürich 6
Telefon 28 06 86, Postcheck VIII 14 239

Erscheinen jährlich sechsmal
XXXIV. Jahrgang 1961 5. Band Jan./Febr. Nr. 1



München, Portal zum Kaiserhof der Residenz

Burgenfahrt 1961

Fahrt nach Mittelbayern vom 28. Mai bis 3. Juni

Viele kennen Mittelbayern oder glauben, diesen prächtigen Fleck Erde nordöstlich unseres Landes zu kennen. Wir haben uns bemüht, ein Programm zusammenzustellen, das auch dem verwöhnten Burgenfahrer große Freude bereiten wird.

- 1. Tag:** Zürich – Großholzleute – Kempten (fürstbischöfliche Residenz) – Kaufbeuren (mittelalterliche Stadt mit Befestigung) – Jagdschloß Grünau – Neuburg a. d. Donau (Renaissanceschloß) – Regensburg.
- 2. Tag:** Regensburg – Altmühltal (Burg Randeck) – Burg Prunn (hervorragend erhaltene mittelalterliche Wehranlage) – Kehlheim – Fahrt auf der Donau zum Benediktinerstift Weltenburg – Schloß Alteglofsheim (im Besitz der Fürsten von Thurn und Taxis) – Schloß Sünching – Regensburg.
- 3. Tag:** Besichtigung von Regensburg (Festungstürme, Dom zu St. Peter, Stift St. Emmeram, St. Ulrichs-Kirche, fürstliches Marstallmuseum, Residenzschloß usw.). Nachmittag zur freien Verwendung.
- 4. Tag:** Regensburg – Schloß Wörth a. d. Donau – Straubing – Festung Burghausen (größte Burg Deutschlands) – Neuötting – Altötting.
- 5. Tag:** Altötting (Schatzkammer) – Marienberg (Rokokozentralbau) – ehemalige Zisterzienserabtei Raitenhaslach an der Salzach (Klosterkirche) – Tittmoning – Stein a. d. Traun (Höhlenburg Stein) – Schloß Seon (ehemaliges Benediktinerstift) – Chiemsee (mit Schiff nach Herrenchiemsee, Schloß) – München.
- 6. Tag:** Besichtigung von München (Residenz). Nachmittags Schleißheim (neues Schloß) – Nymphenburg (Hauptschloß und Hofwagenburg).

- 7. Tag:** München – Landsberg a. Lech – Ottobeuren (Benediktinerstift mit weltberühmter Chororgel) – Maria Steinbach a. d. Iller – Höchst – Zürich.

Die Reise wird ab Zürich mit luxuriösen Autocars durchgeführt. Für Übernachtung und Verpflegung stehen wie gewohnt erstklassige Hotels und Restaurants zur Verfügung. Im Preis sind alle Unterkünfte, Verpflegungen, Transporte, Eintritte, Führungen und auch eine Gepäckversicherung inbegriffen. Für ausgezeichnete Führungen ist gesorgt.

Wer an den letzten Burgenfahrten teilgenommen hat, weiß, wie sehr die Reiseleitung für das Wohl der Teilnehmer besorgt ist.

Der Preis beläuft sich auf Fr. 430.–. Für Zimmer mit Bad muß ein Zuschlag von Fr. 7.– je Bett und Nacht gerechnet werden. Notieren Sie sich schon jetzt die Woche vom 28. Mai bis 3. Juni!

Mit freundlichem Gruß
Der Vorstand

Erfreuliches vom Wartenberg bei MuttENZ (Baselland)

Nach wenigen Jahren Unterbruch hat sich die rührige Gesellschaft Pro Wartenberg, die unter der Führung ihres tatkräftigen Präsidenten, Herrn Max Ramstein, Optiker, steht, neuerdings wieder angenehm bemerkbar gemacht.

Während der letztvergangenen Monate September und Oktober ragten hohe Gerüststangen an der hinteren Burgruine zum Himmel empor, allwo eine größere Renovierungsaktion in Szene gesetzt worden war. Schon lange war der Zustand der südöstlichen Umfassungsmauer mit dem im Jahr 1936 wiederhergestellten Burgtor besorgniserregend, denn das dortige Mauerwerk wurde durch die Witterung so arg mitgenommen, daß früher oder später das Einstürzen größerer Mauerpartien zu befürchten war. Diesem bevorstehenden